

# Künstler für Zukunft:



## Gerhard Gundermann

Solo-Abend  
am 26.11.1997

im Otto-Warburg-Saal des MDC



## »BB« EMPFIEHLT

*Soloabend mit Gundermann*

**GERHARD GUNDERMANN:** *Zu hoffen ist nur, daß sich anbahnende ökologische Katastrophen zwar so groß sind, daß sie uns zum Denken zwingen, aber wiederum nicht so groß, daß Denken sinnlos wird.*

26. November, 20 Uhr, MDC, Robert-Rössle-Str. 10, Otto-Warburg-Saal, Vorverkauf: Buchhandlung Kowarsch, Buchhandlung J. F. Lehmanns, Foto-Shop Buch, Getränke-Hoffmann.

**A**m 7. Juni 1995 füllte er den Hubertussaal in Buch. Nun gibt Gerhard Gundermann in der Reihe »Künstler für Zukunft« ein Benefizkonzert, mit dem er ein Windenergieprojekt der Werkstatt für Zukunfts-Forschung und -Gestaltung Berlin-Buch unterstützt. Gundermann ist Idealist – und bleibt es offenbar. Einer von den wenigen, die so dringend gebraucht werden. Einer, der die bescheidenen Höhen und Tiefen der DDR-Gesellschaft aus humanistischer Überzeugung durchlebt hat. Der bei aller Kritik und Selbstkritik seinen menschlichen Überzeugungen treu geblieben ist. Gundermann ist Praktiker und Theoretiker – Baggerfahrer und Liedermacher. Seine Texte erreichen den Verstand über das Herz. Er bedient sich theoretischer Werkzeuge und hat dabei sorgenvoll unsere Zukunft im Auge. *V. P.*